

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Organisations- und Personalausschuss

Nr. 2495/2015

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Bericht über die Prognose zum Personalaufwand 2015 (Stand 31.10.2015)

Mit dieser Informationsdrucksache legt die Verwaltung den sechsten Bericht über die Prognose zum Personalaufwand 2015 mit dem Stand 31.10.2015 vor.

Der beigefügten Prognose für die Kernverwaltung liegen die Aufwendungen für das beschäftigte Personal (disponible Personalaufwendungen), die Versorgungsempfänger/-innen und die Beihilfen im Krankheitsfall (nicht disponible Personalaufwendungen), die Pensions- und Beihilferückstellungen und die Arbeitsgelegenheiten (AGH) zu Grunde.

Die Haushaltsermächtigung basiert auf dem Haushaltsansatz 2015, der unterjährig um bewilligte Haushaltsreste aus 2014, umgewandelte Sachaufwendungen, erzielte Mehreinzahlungen und Haushaltssperren angepasst wird.

Die aktuelle Prognose für den Monat Oktober weist eine Unterschreitung von ca. –1,24 Mio. €/–0,24 % (Berichtsmonat September: ca. –1,87 Mio. €/–0,36 %) aus.

In dieser Prognose sind neben dem Mehrbedarf für die Bearbeitung von Flüchtlingsangelegenheiten in Höhe von rund 1,4 Mio. € auch der voraussichtliche Mehraufwand in Höhe von ca. 3,4 Mio. € durch die materielle Einigung zum Tarifvertrag Beschäftigungssicherung (Regelungen zum Eigenbeitrag der Beschäftigten an der Zusatzversicherung) und deren Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2015 enthalten. Die Tarifeinigung im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes konnte noch nicht abgebildet werden.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gender-Aspekte werden von dieser Informationsdrucksache nicht berührt.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen, da es sich ausschließlich um die Dokumentation einer regelmäßig erstellten Prognose handelt.

18.10 Personalkostencontrolling
Hannover / 11.11.2015